

Vorsicht Einbrecher!

Gerade in der nun kommenden Jahreszeit, wenn die Tage wieder kürzer werden, nehmen die Einbruchszahlen erfahrungsgemäss zu. Einbrecher nutzen die düsteren Tage sowie die früh einsetzende Dämmerung und dringen im Schutz der Dunkelheit vorzugsweise in Einfamilienhäuser sowie Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein.

Als präventive Massnahme empfiehlt es sich, im Haus oder in der Wohnung ein Licht brennen zu lassen und auf diese einfache Art und Weise zu signalisieren, dass jemand zu Hause ist. Eine kostengünstige Zeitschaltuhr leistet hier optimale Dienste. Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab und achten Sie vermehrt auf Personen und Fahrzeuge, welche nicht in Ihr Wohnquartier gehören oder sich verdächtig verhalten.

Melden Sie verdächtige Beobachtungen und Wahrnehmungen zu jeder Zeit sofort über die Notrufnummer 117. Nur eine rasche Meldung an die Polizei kann zu ei-

ner schnellen polizeilichen Intervention und somit zum Erfolg führen, den Einbrechern das Handwerk zu legen. Die Polizei ist auf Ihre Mithilfe angewiesen!



Bei der Regionalpolizei Spreitenbach können verschiedene Broschüren zum Thema Einbruchsprävention bezogen werden.

Neuregelung Fundbüro

Per 1. Januar 2010 geht die Verantwortlichkeit zur Führung der Fundbüros vom Kanton vollumfänglich zu den Gemeinden über. Da die Regionalpolizei Spreitenbach bereits bisher das Fundbüro aller drei Gemeinden geführt hatte und dies auch weiterhin tun wird, ändert sich für die Bevölkerung von Bergdietikon nichts.

Bei der Regionalpolizei werden jährlich rund 150 Fundgegenstände abgeben, von welchen rund 60% den rechtmässigen Besitzern zurückgegeben werden können. Schlüssel gehören mit Abstand zu den häufigsten Gegenständen, welche beim Fundbüro abgegeben werden. Die Fundgegenstände werden während eines Jahres aufbewahrt und anschliessend verwertet oder an den Finder ausgehändigt, welcher gemäss ZGB seinerseits einer fünfjährigen Rückgabepflicht unterliegt.



Sämtliche bei uns abgegebenen Fundgegenstände werden zusätzlich auf der Internetplattform www.fundbuero.ch erfasst. Für Fragen rund um das Thema Fundbüro wenden Sie sich bitte unter 056 402 00 44 direkt an Ihre Regionalpolizei.

Regionalpolizei Spreitenbach

Geschwindigkeitskontrollen 2. Quartal 2009

Durch die Regionalpolizei Spreitenbach wurden im 2. Quartal 2009 in Bergdietikon insgesamt acht Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 787 Fahrzeuge gemessen, von wel-

chen 82 zu schnell unterwegs waren, was einem Anteil Übertretungen von 10% entspricht. Die höchste Übertretungsquote weist mit 19% die Industriestrasse auf.